



24. Sonntag im Jahreskreis B

Die Frage „Wer ist dieser Jesus?“ wird beim Evangelist Markus immer wieder laut. Jesus stellt heute selbst die Frage – die Antworten darauf sind verschieden. Selbst die engsten Freund*innen verstehen noch nicht ganz, wer er wirklich ist. Das wird sich erst nach seinem Tod und seiner Auferstehung zeigen. Petrus ergreift wieder einmal energisch das Wort, aber hat offenbar keine Ahnung, worauf Jesus wirklich hinaus will. Jesus weist ihn in die Schranken und spricht anschließend noch davon, was es bedeutet, ihm nachzufolgen. Jesus ist nicht der unverwundbare Held und Retter – er wird scheitern und sterben. In dieser Stelle wird er zum ersten Mal Christus/ Messias genannt. Wer Jesus nachfolgt, muss auch „sein Kreuz“ auf sich nehmen.



Liedvorschläge

Jesus, du bedeutest mir so viel, Das große KISI Liederbuch, S. 128-129

Text und Musik: Birgit Minichmayr

Ich würde das Lied mit den Kindern einen Ton höher singen, um das tiefe a zu vermeiden. Das Lied kann man auf der KISI CD „Stark und leise“ anhören. Eine Interpretation vom Kinderchor der Pfarre Liesing findet man hier: [Jesus, du bedeutest mir so viel \(youtube.com\)](#)

Bärenstark, Einfach spitze – 150 Knallersongs für Kinder, Nr. 108

Text und Musik: Thomas Klein

Ein fetziges Lied mit starker Wirkung. Eine Aufnahme findet sich hier: [Bärenstark \(youtube.com\)](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)



24. Sonntag im Jahreskreis
 Markus 8,27-35
Petrus macht Jesus Vorwürfe.

Einmal fragte Jesus seine Freunde:

Was denken die Leute:
 Wer bin ich?

Die Freunde sagten zu Jesus:

Die Leute denken, dass du ein
 besonderer Mensch bist.
 Die Leute denken, dass du viel
 mit Gott redest.
 Wie zum Beispiel Johannes.
 Oder Elija.

Jesus fragte die Freunde:

Was denkt ihr denn über mich?
 Was denkt ihr, wer ich bin?

Einer von den Freunden war Petrus.

Petrus sagte:

Wir glauben:
 Du kommst von Gott.

Jesus sagte:

Die mächtigen Leute wollen nicht glau-
 ben, dass ich von Gott komme.
 Die mächtigen Leute bringen mich um.
 Aber ich bin nur 3 Tage tot.
 Dann lebe ich wieder.
 Weil Gott mir neues Leben gibt.

Petrus wurde wütend.

Petrus sagte zu Jesus:

Die mächtigen Männer dürfen dich nicht
 umbringen.
 Das darfst du dir nicht gefallen lassen.

Jesus sagte zu Petrus:

Du hast keine Ahnung von Gott.
 Gott will manchmal etwas anderes als die
 Menschen.
 Ich tue nur, was Gott will.

Bei Jesus standen viele Leute.

Und die Freundinnen und Freunde von Jesus.

Jesus sagte:

Wer bei mir sein will, muss tun, was Gott
 will.
 Genauso wie ich tue, was Gott will.
 Das kann gefährlich sein.
 Viele Leute wollen euch weg haben.



Quelle: www.familien24.de - Ausmalbild zum 24. Sonntag im Jahreskreis 8 / Mk 8, 27-35

Oder umbringen.
 Oder Ärger machen.
 Ihr könnt trotzdem in eurem Herzen froh
 bleiben.
 Und euch auf Gott verlassen.
 Weil Gott bei euch ist.

[24. Sonntag im Jahreskreis | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Spiel: Wer erkennt mich?

Du hast einen großen Spiegel vorbereitet. Lass jedes Kind einmal hineinschauen und sich selbst betrachten. Auf je ein Post-it schreiben die Kinder anschließend ihren Namen auf und welche Eigenschaften/ Äußerlichkeiten sie selbst am besten beschreiben.

Mischt dann alle Zettel. Jedes Kind darf nun einen Zettel ziehen und die Beschreibung (ohne den Namen!) vorlesen. Die anderen Kinder raten, wer gemeint ist.

Wer ist Jesus für mich?

Du hast verschiedene Gegenstände mitgebracht. Legt den Namen JESUS aus verschiedenen Materialien, die als Symbol für eine nähere Beschreibung der Person Jesu dienen können. Findet für jeden Gegenstand eine mögliche Bedeutung.

ZB.: Kerze = er ist mein Licht, Herz = er ist Liebe, Ball = er ist mein Freund, Schirm = er beschützt mich; Stofftier = er ist immer für mich da etc.

Vorbild Jesus

Jesus erzählt uns, dass Gott alle Menschen liebt. Auch wir sollen einander lieben und unterstützen. Jesus hat viele Menschen froh gemacht; er hat sie gesehen, aufgerichtet, geheilt, ihnen Stimme gegeben,... - Wie kann ich nach dem Vorbild Jesu Menschen froh machen?

Die Kinder überlegen sich konkrete Beispiele. Als Mitgebsel können kleine Kreuze, Herzen oder Jesus-Bilder vorbereitet werden.

Kurzes Abschlussgebet: Danke, Jesus, dass du uns zur Seite stehst und uns immer wieder ermutigst, dir nachzufolgen!

Jesus im Bild

Zahlreiche Jesus-Darstellungen zeigen, welche Aspekte der Person Jesu im Laufe der Zeit für die Menschen wichtig waren.

Falls vorhanden, kannst du die verschiedensten Jesus-Bilder in den KiWoGo mitbringen und auflegen. Jedes Kind sucht sich das Bild aus, das ihm am besten gefällt.

Ihr könnt gemeinsam besprechen: Was sehe ich genau? Welche Gedanken kommen mir zu dem Bild? Wie wirkt dieser Jesus auf mich? Als was zeigt er sich? Passt dieses Bild zu meiner Jesus-Beziehung? Was ist mir wichtig, wenn ich an Jesus denke? Warum mag ich diese Darstellung? - Wir können uns nur selber Antwort auf die Frage geben: „Und wer bin ich für dich?“

Übung für die kommende Woche: Achte diese Woche auf Jesus-Darstellungen oder Symbole, die dir im Alltag begegnen: Kreuze, Gemälde an oder in Kirchen, Bilder in Büchern, Zeitschriften usw.

Schlussgedanken

In der Lesung aus dem Jakobus-Brief steht: "Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung ist und ohne das tägliche Brot, und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, wärmt und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was sie zum Leben brauchen - was nützt das?"

Wenn wir nun mit den Worten "Gehet hin in Frieden!" nach Hause gehen, dann ist das auch ein Auftrag für uns. Nehmen wir uns Zeit füreinander und für das, was Jesus gerne möchte, das wir tun!

[Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)